

Gemeinde Glashütten

Haushalt 2017

A.) Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2017 hat in Einnahmen und Ausgaben einen Umfang in Höhe von 1.838.400,- € (2016: 1.812.300,- €, 2015: 1.756.500,- €) Das Volumen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 26.100,- € oder rd. 1,44 % erhöht. Von 2015 auf 2016 war eine Erhöhung von 55.000,- € oder rd. 3,18 % zu verzeichnen.

Einnahmen

Die wichtigsten Einnahmen haben sich in den letzten drei Jahren wie folgt entwickelt

Ansätze in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	2015	2016	2017
2110.1400	Miete für Schulgebäude	21.000	20.800	21.100
4645.1710	Staatl. Anteil Betriebskostenförderung Kindergarten	153.800	150.000	108.500
6300.1715	Kraftfahrzeugsteueranteil	13.800	14.600	14.600
7621.1400	Mehrzweckhalle; Pacht und Miete	14.000	11.500	10.800
7621.1555	Mehrzweckhalle; USt-Rückvergütung	19.400	0	3.200
8100.2200	Konzessionsabgabe	35.000	33.000	36.400
8151.1171	Wasserversorgung; Verbrauchsgebühren	80.000	86.500	83.500
9000.0001	Grundsteuer A	1.500	1.500	1.500
9000.0010	Grundsteuer B	118.000	118.300	120.700
9000.0030	Gewerbesteuer	50.700	65.000	80.000
9000.0100	Einkommensteuerbeteiligung	608.000	645.400	683.000
9000.0120	Umsatzsteuerbeteiligung	14.000	16.200	19.900
9000.0410	Schlüsselzuweisung	531.500	549.200	562.200
9000.0610	Einkommensteuerersatz	49.500	51.300	52.900
9000.0616	Grunderwerbsteueranteile	4.000	6.000	6.000
UA 9151	Kalkulatorische Einnahmen	18.100	17.600	13.300
	Gesamtsumme:	1.732.300	1.786.900	1.817.600

Die aufgeführten Einnahme-Haushaltsstellen ergeben zusammen rd. 98,90 % der Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts 2017 und somit nahezu alle Einnahmen.

Ausgaben

Die bedeutendsten Ausgabenansätze des Verwaltungshaushalts und ihre Entwicklung in den letzten drei Jahren werden wie folgt dargestellt:

Ansätze in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	2015	2016	2017
Hauptgruppe 4	Personalausgaben	170.550	181.780	171.430
1300.5000	Feuerwehrhaus, Bauunterhalt	1.000	1.000	2.000
2110.5000	Schule, Bauunterhalt	3.000	3.000	3.000
2110.7130	Schulverbandsumlagen, Grundschulen	50.000	54.800	68.600
2140.7130	Schulverbandsumlagen, Grund- u. Hauptschulen	31.850	23.200	18.800
4601.5000	Jugendtreff, Bauunterhalt	500	500	1.000
4641.5000	Kindergarten, Bauunterhalt	1.000	2.500	2.500
4645.7004 und .7008	Kindergarten, Förderung nach BayKiBiG und Deckung nicht gedeckter Bedarf	274.700	280.000	200.000
6300.5135 und 5139	Straßenunterhalt mit Winterdienst	14.500	14.500	36.500
UA 6701	Straßenbeleuchtung, Stromverbrauch, Unterhalt	31.000	28.000	24.000
7621.5420	Mehrzweckhalle, Strom- und Heizkosten	9.000	4.500	8.000
8151.5100	Wasserversorgung, Unterhalt	38.100	40.200	41.700
8151.6800 und .6850	Kalkulatorische Kosten für die Wasserversorgung	18.100	17.600	13.300

9000.8100	Gewerbesteuerumlage	12.200	13.400	12.000
9000.8321	Kreisumlage	466.100	486.400	463.900
9000.8330	Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft	218.800	222.400	192.500
UA 9121	Kreditzinsen	71.350	67.800	56.800
9161.8600	Zuführung an den Vermögenshaushalt	151.500	196.400	326.000
	Gesamtsumme:	1.563.250	1.637.980	1.642.030

Die aufgeführten Haushaltsstellen umfassen rund 90 % aller Ausgaben des Verwaltungshaushalts und damit die wichtigsten Ausgaben.

Zuführung an den Vermögenshaushalt, HSt. 9161.8600

Im Haushaltsjahr 2017 kann eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 326.000,- € eingeplant werden. Die Mindestzuführung im HJ 2017 beträgt dabei 161.100 €.

Im Haushaltsjahr 2016 war eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 196.400,- € eingeplant. Laut vorläufigem Jahresrechnungsergebnis konnte dann allerdings eine Zuführung von 234.519,46 € erreicht werden. (Mindestzuführung: 146.072,37 €).

Im Haushaltsjahr 2015 war eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 151.500,- € eingeplant. Laut vorläufigem Jahresrechnungsergebnis konnte dann allerdings eine Zuführung von 246.116,39 € erreicht werden. (Mindestzuführung: 142.307,43 €).

B.) Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2017 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 895.300 € ab. (2016: 805.600 €, 2015: 679.900 €)

Der Umfang des Vermögenshaushalts 2017 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 89.700,- € oder rd. 11,13 % erhöht. Eine Kreditaufnahme ist im HJ 2017 nicht vorgesehen.

Einnahmen

Die Einnahmen setzen sich, entsprechend ihrer Herkunft nach Gruppen aufgeteilt, folgendermaßen zusammen:

Gruppe	Bezeichnung	€	%
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	326.000	36,41
31	Rücklagenentnahme; Sollüberschuss	169.000	18,88
34	Verkauf alter Kompaktraktor John Deere	8.000	0,89
35	Anschlussbeiträge	3.100	0,35
36	Staatliche Zuweisungen	262.900	29,36
37	Kreditaufnahme zur Umschuldung eines laufenden Kredits wegen Ablauf der Festzinsbindung	126.300	14,11
	Summe:	895.300	100

Bei den Zuweisungen werden erwartet:

HH-Stelle	Bezeichnung	€
5921.3610	Wanderwege; Zuschuss für Neubeschilderung	4.700
7610.3610	Zuschuss für Breitbandausbau	131.700
9000.3614	Investitionszuschuss nach Art. 12 FAG	126.500
	Summe:	262.900

Ausgaben

Folgende Investitionen sind im Vermögenshaushalt 2017 vorgesehen:

HH-Stelle	Bezeichnung	€
------------------	--------------------	----------

1300.9350	Feuerwehr; Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen	6.000
2110.9400	Schule; Generalsanierung der Schülertoiletten, Restkosten	10.000
4641.9350	Kindergarten; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.100
4641.9401	Kindergarten; Bodenbelags- und Malerarbeiten, Schiebetüre	7.000
6221.9400	Baugebiet „Hofäcker“; Abtilgung Finanzierungsvertrag	150.000
6300.9320	Gemeindestraßen; Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	2.000
6300.9370	Leasing Unimog U 218 mit Winterausrüstung und neuer Kubota	26.100
6300.9501	Straßenausbauprogramm 2017	167.500
7610.9500	Breitbandausbau	149.200
7621.9350	Mehrzweckhalle; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000
7621.9450	Mehrzweckhalle; Energetische Sanierung Restkosten, Vergleich mit der Zimmerei Konrad nach Rechtsstreit	12.000
7711.9350	Bauhof; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.000
8151.9500	Wasserversorgung; Tiefbaumaßnahmen	2.000
	Zwischensumme Investitionen:	540.900
	An Investitionsförderungsmaßnahmen sind veranschlagt:	
3701.9870	Investitionszuweisung an Evang. Kirchengemeinde Glashütten für Umbau des evangelischen Gemeindehauses mit barrierefreiem Zugang und an die Kath. Kirchengemeinde für barrierefreien Zugang zur Kath. Kirche	18.000
6221.9880	Baukindergeld für Baugebiet „Hofäcker“	2.000
	Zwischensumme:	560.900
	Weiterhin waren vorzusehen:	
9100.9100	Einzahlung auf Bauspardarlehen	16.300
9101.9100	Zuführung an die Rücklage	47.000
9121.9766	Kredittilgung ZW 06 (Sparkasse Bayreuth)	95.400
9121.9776	Kredittilgung ZW 07 (VR-Bank Bayreuth)	49.400
9121.9777	Umschuldung eines Darlehens wegen Ablauf der Festzinsbindung	126.300
	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt:	895.300

C.) Finanzplanung

In den Finanzplanungsjahren 2018 bis 2020 sind nachfolgende Investitionen im Vermögenshaushalt vorgesehen:

HH-Stelle	Bezeichnung	2018	2019	2020
1300.9350	Feuerwehr; Beschaffungen	6.000	6.000	6.000
4641.9350	Kindergarten; Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermög.	1.000	1.000	1.000
6221.9400	Baugebiet „Hofäcker“; Abtilgung Finanzierungsvertrag	81.300	90.000	10.000
6300.9370	Leasing Unimog U 218 und neuer Kubota	28.300	28.300	28.300
6300.9501	Straßenausbauprogramm	150.000	150.000	150.000
7711.9350	Bauhof; Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000	1.000	1.000
	Zwischensumme Investitionen:	267.600	276.300	196.300
0200.9830	Investitionszuweisungen an die VG-Mistelgau	10.000	10.200	10.400
2100.9830	Investitionszuweisung an Schulverband Mistelgau-Glashütten	1.400	1.400	1.400
6221.9880	Baugebiet Hofäcker; Baukindergeld	2.000	2.000	2.000
	Zwischensumme Investitionsförderungsmaßnahmen:	13.400	13.600	13.800
	Gesamtsumme Finanzplanungsjahre:	281.000	289.900	210.100

D.) Rücklage

Der Mindestbetrag der Rücklage beläuft sich im Haushaltsjahr 2017 auf 17.537 €. Die Rücklage wurde aufgrund der schlechten Finanzsituation im Haushaltsjahr 2005 vollständig aufgelöst. Derzeit besteht kein Rücklagenbestand.